

### **Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Auf der Grundlage von § 21 Abs. 2 und § 18 Abs. 2 i.V.m. § 89 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz – BbgHG) vom 18.12.2008 (GVBl.I S. 318), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 03.04.2009 (GVBl.I S. 26, 59), und § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung – HSPV) vom 07.06.2007 (GVBl.II S. 134), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.12.2008 (GVBl.I S. 318, 353), sowie der Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Brandenburg (RPO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.03.2006 (Amtliche Mitteilungen der FH Brandenburg S. 1285), geändert durch Satzung vom 08.11.2006 (Amtliche Mitteilungen der FH Brandenburg S. 1510), erlässt der Fachbereichsrat Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (BOWi-FHB) im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg:

#### **Artikel 1 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (BOWi-FHB) im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg vom 31.08.2006 (Amtliche Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg S. 1433), zuletzt geändert durch Satzung vom 29.07.2008 (Amtliche Mitteilungen der FH Brandenburg S. 1716) wird wie folgend geändert:

##### **1. Ergänzung des § 11 Abs. 1**

§ 11 Abs. 1 wird um folgende Sätze 3 bis 5 ergänzt:

„Ferner wird dem Prüfling gestattet, sich bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Prüfungszeitraum von einzelnen Prüfungen abzumelden, sofern die Gesamtzahl regulär und noch zu wiederholender Modulprüfungen in ein und demselben Prüfungszeitraum auf mehr als sechs ansteigen würde. Der Prüfling muss in diesem Fall jedoch mindestens an allen Wiederholungsprüfungen teilnehmen. Für die auf diese Weise nicht abgelegten regulären Prüfungen ist eine Anmeldung, unter Einhaltung der 14-tägigen Anmeldefrist vor dem Prüfungstermin, für den darauf folgenden Wiederholungsprüfungszeitraum möglich.“

##### **2. Ergänzung des § 12 Abs. 2**

In § 12 Abs. 2 werden nach dem Wort „absolviert“ die Wörter

„und das Praxisprojekt anerkannt bekommen“  
eingefügt.

##### **3. Änderung der Prüfungstafel**

Die Prüfungstafel wird durch die dieser Änderungssatzung anliegende Prüfungstafel ersetzt.

#### **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Diese Änderungssatzung tritt mit Genehmigung des Präsidenten der Fachhochschule Brandenburg am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg in Kraft.

Brandenburg an der Havel, 13.08.2009

gez. Prof. Dr. Dietmar Wikarski  
Vorsitzender des Fachbereichsrates Wirtschaft

**Anlage:** Prüfungstafel

**Prüfungstafel**

Gesamtumfang in SWS	Gewicht für Abschlussnote	ECTS Prüfungsfach credit points	ECTS Lehrveranstaltung credit points	Prüfungsfach Module	SWS in Semester						Prüfungsform* art		Gewicht für Fachnote	
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	PL	SL		
12	0,10	15		<b>Kooperatives Informations- und Wissensmanagement</b>										
			5	Systemanalyse	4						K	X		1/3
			5	Grundlagen der Prozessmodellierung		4					PRS	X		1/3
			5	Informationsmanagement				4			SR	X		1/3
12	0,10	15		<b>Grundlagen der Systementwicklung</b>										
			5	Algorithmen und Datenstrukturen	4						K	X		1/3
			5	Objektorientierter Systementwurf		4					KPS	X		1/3
			5	Softwareengineering				4			KSP	X		1/3
12	0,10	15		<b>Grundlagen der BWL und VWL</b>										
			5	Grundlagen der BWL	4						K	X		1/3
			5	Rechnungswesen und Buchführung		4					K	X		1/3
			5	Grundlagen der VWL					4		K	X		1/3
12	0,10	15		<b>Soziale und internationale Kompetenzen</b>										
			5	Grundlagen und Wirkungen der Wirtschaftsinformatik	4						KRS	X		1/3
			5	Englisch anwenden in der WI		4					KM	X		1/3
			5	Projektmanagement und soziale Kompetenz				4			PRS	X		1/3
12	0,10	15		<b>Methodische Grundlagen</b>										
			5	Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzmathematik	4						KS	X		1/3
			5	Grundlagen statistischer Methoden		4					KS	X		1/3
			5	Projektstudium und wissenschaftliches Arbeiten	4						PS	X		1/3
12	0,10	15		<b>Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme</b>										
			5	Datenbanken – Modellierung und Strukturierung		4					K	X		1/3
			5	Datenbanken – Anwendung und Entwicklung				4			PRS	X		1/3
			5	Systemarchitekturen und –integration					4		PRS	X		1/3

Gesamtumfang in SWS	Gewicht für Abschlussnote	ECTS Prüfungsfach credit points	ECTS Lehrveranstaltung credit points	Prüfungsfach Module	SWS in Semester						Prüfungsform*		Gewicht für Fachnote
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	PL	SL	
12	0,10	15		<b>Funktionsbereiche betriebliche Anwendungssysteme</b>									
			5	Management und Organisation				4			MK	X	1/3
			5	Datenschutz und Sicherheit					4		RS	X	1/3
			5	Produktion, Logistik und Vertrieb					4		MRS	X	1/3
12	0,10	15		<b>Komplexe Anwendungssysteme</b>									
			5	Usability und Softwareergonomie			4				K	X	1/3
			5	Betriebssystem und Netzwerke			4				K	X	1/3
			5	Softwareauswahl und -anpassung					4		PSK	X	1/3
12	0,10	15		<b>Spezielle BWL</b>									
			5	Gründungsbezogene BWL			4				PR	X	1/3
			5	DV-orientiertes Wirtschaftsrecht				4			P	X	1/3
			5	Businessplan-Wettbewerb				4			PS	X	1/3
12	0,10	15		<b>Wahlpflichtbereich</b>									
			5	Wahlpflichtmodul WI 1				4			KMPRS	X	1/3
			5	Wahlpflichtmodul WI 2					4		KMPRS	X	1/3
			5	Wahlpflichtmodul Wirtschaft					4		KMPRS	X	1/3
<b>Zwischensumme:</b>													
120	1,00	150											
2		12	12	Betreutes Praxisprojekt						X	S		X
		3	3	Praxisseminar						2			X
		3	3	Bachelor-Seminar						2			X
		12	12	Bachelor-Arbeit (mit Kolloquium)						X	PS	X	
<b>Insgesamt:</b>		<b>180</b>											

\*) empfohlene Prüfungsformen: Mündl. Prüfung (M), Klausur (K), sonstige schriftliche Arbeit (S), Referat (R), Projektarbeit (P)